

## Nur „Einser“ und „Zweier“ für die neuen Stations- Leitenden



Über herausragende Zeugnisse freuten sich jetzt 13 Absolventen des Stationsleiter-Lehrgangs an der Augusta Akademie in Bochum-Linden.

Eva Karmelita, Zentrale Pflegedienstleiterin der Evangelischen Stiftung Augusta und Akademieleiter Uwe Machleit überreichten im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Zeugnisse. Ausschließlich mit den Spitzenbewertungen „sehr gut“ und „gut“ haben nun alle

Lehrgangsteilnehmer die Befähigung, eine Station zu führen.

Die neuen Stationsleiterinnen und -leiter werden in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Dortmund, Witten und Velbert ihr in Bochum-Linden erworbenes Wissen anwenden. Gleich fünf der Fachkräfte sind „Eigengewächse“ und unterstützen fortan ihre Kollegen in den Augusta Kliniken Bochum und Hattingen.

Seit November 2013 schwitzten die heute Glücklichen in 15 Unterrichtsblöcken zwischen fünf und acht Unterrichtstagen und haben dabei 616 Stunden Theorie sowie 144 Stunden Praxis absolviert. Zu den Themen gehörten insbesondere die Lernbereiche Beruf und berufliches Selbstverständnis, Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext, Führen und Leiten sowie Krankenpflege in der Facheinrichtung.

Akademieleiter Machleit betont: „Der Lehrgang umfasst neben dem Frontalunterricht auch Projekt- und Gruppenarbeit, Vorträge, Diskussionen, Supervisionseinheiten und Hospitationen in eigenen und Fremdeinrichtungen. Die Seminare werden jeweils durch E-Learning unterstützt.“